

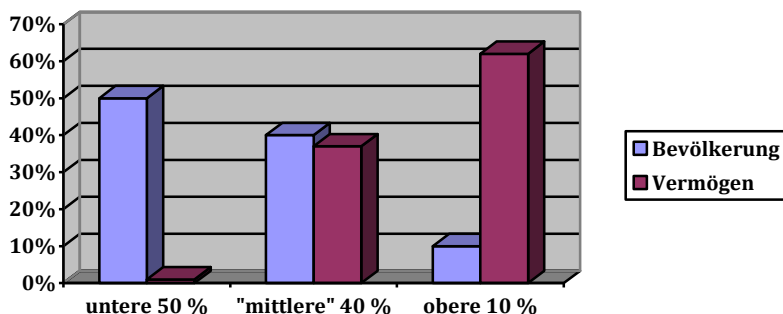
AufRecht bestehen

Kein Sonderrecht im Jobcenter!

17.05. (Dienstag) ab 19 Uhr: Treffen der Duisburger Gruppe unserer bundesweiten Initiative zur Vorbereitung von Protest- und Infoveranstaltungen vor dem Duisburger Jobcenter



Die Hartz 4-Gesetzgebung seit 2005 ist der größte Sozialkahlschlag Deutschlands seit 1945. Sie steht unter Anderem für systematische Sanktionen unterhalb des Existenzminimums mit Folgen wie z.B. Zwangsmaßnahmen, Stromsperren und Zwangsumzügen. Der eigentliche Zweck aber liegt im Gefügigmachen immer größerer Teile Beschäftigter, die sich aus Angst vor der (Hartz4-) Arbeitslosigkeit alles gefallen lassen sollen. Damit hat sich seit Einführung von Hartz 4 ein prekärer Niedriglohnsektor mit fast 10 Millionen Beschäftigten in Deutschland etabliert: Arbeit um des nackten Überlebens Willen! Gleichzeitig sind die unternehmerischen Gewinn- und Vermögenseinkommen gestiegen.



Folge: die oberen 10 % der Bevölkerung besitzen mehr als 60 % des Vermögens, die unteren 50 % der Bevölkerung nur noch weniger als 1 % des Vermögens

Das ist der aktuelle gesellschaftliche Nährboden, auf dem Angst, Misstrauen und damit auch rechte Rattenfänger wie die AfD gedeihen. Damit finden wir uns nicht ab und **organisieren** bei unserem Treffen im Syntopia unsere **Protest- und Infoveranstaltungen vor dem Duisburger Jobcenter**.